

Aktivist*innen bringen abmontierte Autobahnschilder zum Verkehrsministerium zurück

Berlin, 22.03.2023. Aktivist*innen haben am Mittwochmorgen, zu Beginn der Verkehrsministerkonferenz, 18 Verkehrsschilder an das Verkehrsministerium zurückgegeben. Die Schilder, welche eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen aufheben, hatten Aktivist*innen in den vergangenen Monaten auf Autobahnen abgeschraubt, um auf die einfache Umsetzung eines Tempolimits hinzuweisen. Bei der Übergabe hinterließen Sie eine Karte mit der Aufschrift „Für Euch Geschafft“, adressiert an Verkehrsminister Volker Wissing.

„Verkehrsminister Wissing, warum zwingen sie uns durch notorisches Nichthandeln, die notwendigen Klimamaßnahmen selber umzusetzen? In Zeiten von Klima- und Umweltkrisen gibt es keine Ausreden mehr für unbegrenzte Autobahnen.“, sagt Florian Zander, Pressesprecher der Aktion.

Nach Angaben der Aktivist*innen wurden in den vergangenen Monaten bundesweit rund 250 Autobahnschilder abmontiert, unter anderem in Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hessen, Baden-Württemberg sowie im Ruhrgebiet.

Amelie Meyer, Umsetzerin des Tempolimits, sagt „Die Zeiten, um Klimaziele zu verfehlen und auf Technologien zu warten, ist längst vorbei. Wir warten nicht mehr auf Verkehrsminister, die nur für die Autolobby Politik machen, sondern erfüllen den Wunsch der Bevölkerung nach einem Tempolimit nun selbst. Ich bin eine pflichtbewusste Bürgerin und keine Straftäterin, deswegen bringe ich die abmontierten Schilder nun zurück zum Verkehrsministerium.“

Die Aktivist*innen hoffen, dass die Verkehrsministerkonferenz das Tempolimit beschließt, ansonsten müssten sie es weiterhin selbst umsetzen.

—

Brandneues Foto- und Videomaterial finden Sie hier: <https://show.pics.io/xr-germany/search?tagId=63b0a71d5f28420013bef88b>

Bei Rück- und Begleitanfragen melden Sie sich bitte bei:
Florian Zander
Tel: +491747136130
presse@extinctionrebellion.de